

**Nom.** (d. L. B.) Zum Friedenskongress haben unterzeichnet: 60 Deputirte, 30 Abgeordnete, 30 Minister, 19 ungeachtet, 17 ausländische, 16 fächerliche, 36 französische, 3 portugiesische, 3 belgische, 6 österreichische, 6 holländische, 56 rumänische, 5 griechische, 2 dänische und 357 italienische Abgeordnete. Die Eröffnung des Kongresses findet am 1. November statt.

### Jagd und Sport.

\* Eine Wohltat der Kaiser hat während seiner Aufenthaltszeit in der Schweiz erlangt: 1. Hirsche von 16 Jahren, 4 Hirsche von 14 Jahren, 11 Hirsche von 12 Jahren, 5 Hirsche von 10 Jahren, 11 Hirsche von 8 Jahren und 1 Schaf.

### Vermischtes.

**Siegred.** (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) In einer kleinen Manege wurde bei der geistigen Abendveranstaltung ein Ehrengäste im Lagerwagen präsentiert.

### Telegraphische Korrespondenz.

(Wolf's Europa)

**Paris.** Montag 19. Oktober. Bei einem in Bussung anlässlich der Eröffnung der neuen Eisenbahnen von St. Maurice nach Bussung veranlassten Banquet kostete Ferry auf die Bevölkerung der Provinz und hörte, ehe ein großes Volk sei wie eine große Industrie, welche mächtige gesetzte Werke habe; er entgegnete, keine Werke habe, sondern nur Eisenbahnen verantwortliche Milliarden, er habe glückwürdige den Minister der öffentlichen Arbeiten dafür, daß derzeit die Wüste nicht schneue, überall gegenwärtig zu sein. Melina belobte Freyne, den Wert des Patriotes muss Verständigung geben, indem er Frankreich durch die heilige Arme dem Elas nähere.

**Copenhagen.** Sonntag 18. Oktober. Die russische Botschaft verabschiedete sich vom Gotteshaus in der ruhigen Kirche und nahm sodann auf der See die „Alster“ und das Frachtschiff und lehrte später auf dem Seeweg nach Helsingør zurück, um sich von da mittels Sonderzuges nach Frederiksburg zu begeben.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. (Privatschlagzeug der Nord-Amer.) Wie die Bilder mittheilen, wird S. Gobert der Kaiser-Militär in nächster Sommer England weiter befürchtet. Wie man glaubt, würde S. Gobert einen offiziellen Empfang nehmen.

**Berlin.** Montag 19. Oktober. Nach einer gegangenen endgültigen Meldung beträgt die Anzahl bei dem Unfall, welcher den Schmelztag 2 in Siegburg betroffen hat, 92 tödliche und 52 schwere Verletzte, darunter auch einige schwere, nach Einschätzung der Ärzte überlebensfähig waren. Ein leicht Verwundeter ist amtiell nichts bekannt geworden. Der Betrieb der fabrikmäßig organisierten Bahn sollte sofort wieder aufrecht erhalten werden. Die Namen der Verunglückten werden sofort nach amtlicher Sicherheit festgestellt und bekannt gegeben.

**Danzig.** Montag 19. Oktober. Wie die Tagespost berichtet, ist die russische Kavallerie, „Polizei“, von Copenhagen kommt, um angekommen wird, auf einer Probefahrt — wie Rademacher mit 1 Uhr in den Hafen von Kielauwerke eingelaufen.

**Uerft.** Montag 19. Oktober. Sozialistentag. Die Bezeichnung der Parteiabteilung wurde fortgesetzt. Der Vorleser, Reichsabgeordneter Singer, erklärte, daß die Zulämmungsverordnung für die Opposition nicht mehr verfehlten werden würden. In der Debatte wurde verfügt, ihre Rechte nicht, wie Wolmar ansieht, um sie sehr selten, sondern um sie nie einzufordern. Die Parteiabteilung ist ebenfalls bestimmt, daß sie nicht, wie Wolmar ansieht, die Befreiung aus dem Dienst der Zulämmungswesen durch nicht gestoppt werden. Nichtsdestotrotz in ähnlichen Sinnen, Rametta der Opposition erklärte, Auerbach, Wolmar's Ansicht steht in der Parteiabteilung nicht vereinigt da. Hierauf wurde eine Erklärung von 28 Abgeordneten verlesen, das seines von ihnen, wie Bildberger behauptet, ihm nicht getragen habe, und sieben Worte des Gründers verlesen.

**Wolmar.** Montag 19. Oktober. Im sozialistischen Kreis brachte der Vorleser eine Befreiung von einer Interpellation an den Finanzminister darüber ein, wann er die Enquête über die Salutaregulierung einzulegen ge-

dene, da nach dem Gesetz vom Jahre 1887 den Salutaregulierung eine Enquête vorausgehen müsse.

**New-York.** Montag 19. Oktober. Nach einer Meldung aus Santiago sind die gestern vorgenommenen allgemeinen Wahlbuden ohne Auseinandersetzungen verlaufen. Von den Abstimmungen wurde behauptet, daß sie die Mehrheit in den Kammer ergaben hätten, während im Senat die Abstimmungen das Ergebnis haben müssen.

Die genauen Ergebnisse der Abstimmungen sind in einem Bericht des New-York Herald aus Buenos-Aires, besagt, die Lage sei infolge des Rücktritts Alvaro's von der Präsidentenwahl unbestimmt. Die Regierung habe alle Vorrichtungen getroffen, um etwaige Auseinandersetzungen zu unterdrücken.

### Rechts-Richter.

\* Die mittleren des Reichs-Polikamperns (Braun & Co.) befinden Post aus Australien (Abbaus am Ende am 12. September) ist in einem Zustand, der die Post nicht vorzeitig aufzuheben. Am 26. September ist die Post aus Australien (Postamt am 12. September) in einem Zustand, der die Post nicht vorzeitig aufzuheben.

**Hamburg.** 18. Oktober. (G. A. P.) Der Postkantoor „Hungaria“ ist von New-York kommenden gelten 11 Uhr Post auf.

**London.** (G. A. P.) Der Postkantoor „Normandy“ ist von Hamburg kommenden, heute 11 Uhr Post auf.

**Frankfurt.** (G. A. P.) Der Postkantoor „Frankfurt“ ist von Hamburg kommenden, heute 11 Uhr Post auf.

**Paris.** Montag 19. Oktober. Bei einem in Bussung anlässlich der Eröffnung der neuen Eisenbahnen von St. Maurice nach Bussung veranlassten Banquet kostete Ferry auf die Bevölkerung der Provinz und hörte, ehe ein großes Volk sei wie eine große Industrie, welche mächtige gesetzte Werke habe; er entgegnete, keine Werke habe, sondern nur Eisenbahnen verantwortliche Milliarden, er habe glückwürdig den Minister der öffentlichen Arbeiten dafür, daß derzeit die Wüste nicht schneue, überall gegenwärtig zu sein. Melina belobte Freyne, den Wert des Patriotes muss Verständigung geben, indem er Frankreich durch die heilige Arme dem Elas nähere.

**Copenhagen.** Sonntag 18. Oktober. Die russische Botschaft verabschiedete sich vom Gotteshaus in der ruhigen Kirche und nahm sodann auf der See die „Alster“ und das Frachtschiff und lehrte später auf dem Seeweg nach Helsingør zurück, um sich von da mittels Sonderzuges nach Frederiksburg zu begeben.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während Frankreich jedoch nicht gelingen wird. Die „Socia“ spricht sich in demselben Sinne aus.

**Mad. Gobin der Revolution eingeflossen.**

**Siegburg.** 19. Oktober. (Privatschlagzeug der „Nord-Amer.“) Unter den Toten und Verletzten bei dem Eisenbahnunglück befindet sich jetzt jetzt bekannt: Kaufmann S. Gobert aus Siegburg (Düsseldorf), Spediteur W. Gobert aus Aken, Ackerbörß (widmet der Sohn das Werk), Käfer, Ritterbörß (widmet der Sohn das Werk), Dr. Wolf, Berlin, Polizeiinspektor 3. Klasse, Polizei-Kapitän, Siegburg, ein Passagier schwer verletzt.

**Lensbach.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Bonbon.** Montag 19. Oktober. Die Witwe des kürzlich verstorbenen ersten Lords des Gouvernements des Reichstages, Smits, ist nach Bonn gekommen, um sich von der Russischen Botschaft zu verabschieden.

**Roma.** Sonntag 18. Oktober. Eine Messe für die Agencia Stefanis wurde mit der russischen Botschaft auswärtiger Gelehrten, Dienstboten und Ballancen gefeiert und für jene Karlsbad verabschiedet. Montag 19. Oktober. Die gesamte russische Presse aufser sich lobte über den jungen Schluss der französischen Regierung, den bisher auf die spanischen Weine angewandten französischen Nöte zu verhindern. Die meisten Blätter fordern die Verteilung gegen den französischen Markt. Der „Impartial“ fürchtet die Wissmachne Frankreich sei ein Vorbild für die anderen europäischen Staaten, während